

Tut Kung Bluff

von
Martin Hüelimann

Geheftet M. 4.—, Halbleinen M. 6.—

*

Die Büchereundschau
Kösel und Pustet schreibt:

Seltsam und phantastisch der Name, —
prickelnd und faszinierend das Buch.
Paris, Ägypten, Ceylon, Java, China,
Korea, Japan, Amerika. Eindrücklich
zieht alles vorüber, eigenwillig erfasst,
immer voll einzigartige Erlebnisse. Das
Wesentliche im Zufälligen! Er will das
alte Europa aufwecken, und so hält er
der Heimat den Spiegel vor:

Der Titel ist Symbol

Tut, die Mode, die gedankenlose Nach-
äfferei, Bluff erfüllt die Welt, und Kung
(Kungfutse) ist Mode der Zukunft, das
Licht aus dem Osten.

Ein Buch, so ganz anders

als alle die anderen Reisebücher, wert, ge-
lesen und bedacht zu werden.

☒

Grethlein & Co., Leipzig/Zürich

Neue und seltsame Gedanken-
perspektiven eröffnen sich
dem Leser

in dem historischen Roman von

Dmitry

S. Mereschkowski

Julian Apostata

(Tod der Götter)

Erster Band der Trilogie:

„Christ und Antichrist“

Deutsch von Carl von Gülschow

Mit Illustr. v. M. Pathé u. nach Originalgemälden
Einbandentwurf von Hugo Steiner-Prag.

13.—15. Tausend.

Geradezu modern anmuten wird des großen
Apostaten gewaltiges Ringen um eine freie Welt-
anschauung, die schönheitsfreundige Lebens-
anschauung des Hellenentums, geläutert durch die
Ethik des Christentums, durch die er letzteres
zu überwinden suchte. „Julian Apostata“ bringt
nicht nur die Erzählung jenes letzten Hellenen
auf dem Throne der Cäsaren, sondern auch eine
bewegte Schilderung der damaligen zivilisierten
Welt des Westens, in mit dramatischer Lebhaft-
igkeit vor dem inneren Auge des Lesers sich ab-
spielenden wechselvollen interessanten Szenen.

Bestes holzr. Papier / In Seiden-
Canevas M. 9.— ord. / In Halbleder
M. 11.— ord. / Rabatt glatt 40%

☒

Bestellzettel anbei!

☒

Karl Voegels Verlag
G. m. b. H. • Berlin O 27